

[Die Russische Föderation versuchte, die Region Odessa ohne Strom und Wärme zu lassen: Der Feind griff in der Nacht die Energieversorgung an \(Foto\)](#)

22.02.2026

In der Nacht zum 22. Februar haben die Russen erneut einen massiven Beschuss der Region Odessa durchgeführt. Die Energieversorgung war erneut Ziel von Drohnenangriffen, und an den Einschlagstellen kam es zu Bränden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 22. Februar haben die Russen erneut einen massiven Beschuss der Region Odessa durchgeführt. Die Energieversorgung war erneut Ziel von Drohnenangriffen, und an den Einschlagstellen kam es zu Bränden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Telegram der Staatlichen Katastrophenschutzbehörde der Ukraine und den Kanal des Leiters der Militärverwaltung der Region Odessa, Oleg Kipper.

„In der Nacht hat der Feind Objekte der Energieinfrastruktur der Region angegriffen, um die Menschen ohne Licht und Wärme zu lassen“, teilte der Staatliche Katastrophenschutzdienst mit.

Die Rettungskräfte fügten hinzu, dass die Treffer erhebliche Schäden und großflächige Brände verursacht hätten. Sie hätten jedoch alle Brandherde schnell gelöscht.

Gleichzeitig präzisierte Kipper, dass insbesondere die Energieinfrastruktur betroffen sei. Derzeit werde der Zustand der Energieanlagen bewertet und die Folgen beseitigt.

„Glücklicherweise gab es keine Toten oder Verletzten“, fasste der Leiter der regionalen Militärverwaltung zusammen.

Beschuss der Region Odessa

Wir erinnern daran, dass die Russen in der vergangenen Nacht ebenfalls die Region beschossen haben. Insbesondere griffen die Angreifer eine Energieanlage von DTEK in der Region Odessa an, wodurch diese erheblich beschädigt wurde.

Darüber hinaus wurden in derselben Nacht die städtische Infrastruktur und mehrere Wohnhäuser beschädigt. Nach Angaben der lokalen Behörden wurde auch eine Bildungseinrichtung beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.